Ergebnisse der Qualitätsprüfung

Ev. Altenzentrum Hospital Bad Hersfeld

Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen

Datum der Prüfung
31. August 2026

Prüfungsart:
Regelprüfung
§§ 144 ff SGB XI

Hospitalgasse 1-3
36251 Bad Hersfeld

Tel.: 06621 5046-0

info@badhersfeld-gesundbrunnen.org

www.bad-hersfeld.gesundbrunnen.org

Einrichtungsleitung
Cornelia Knierim

Pflegedienstleitung
Janine Naumann

Mit dieser Übersicht veröffentlichen wir die Ergebnisse der regelmäßig stattfindenden, externen Qualitätsprüfung (Prüfergebnisse des MDK / PKV-Prüfdienstes). Die Darstellung erfolgt wie vorgeschrieben in 5 Bereichen:

1. Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

1.	Unterstützung im Bereich der Mobilität	■	■	■	■
2.	Unterstützung beim Essen und Trinken	■	■	■	■
3.	Unterstützung bei Inkontinenzverlust, Kontinenzförderung	■	■	■	■
4.	Unterstützung bei der Körperpflege	■	■	■	■

2. Unterstützung bei Bewältigung krankheits- u. therapiebebingter Anforderungen / Belastungen

1.	Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme	■	■	■	■
2.	Schmerzmanagement	■	■	■	■
3.	Wundversorgung	x	x	x	x
4.	Unterstützung bei besonderem medizinisch-pflegerischem Bedarf	x	x	x	x

3. Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

1.	Unterstützung bei Beeinträchtigung der Sinneswahrnehmung (z.B. Sehen, …)	■	■	■	■
2.	Unterstützung bei Strukturierung des Tages, Beschäftigung u. Kommunikation	■	■	■	■
3.	Nächtliche Versorgung	■	■	■	■

4. Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

1.	Unterstützung in der Eingewöhnungsphase nach dem Einzug	■	■	■	■
2.	Überleitung bei Krankenhausaufenthalten	■	■	■	■
3.	Unterstützung von Bewohner*innen mit herausforderndem Verhalten	■	■	■	■
4.	Anwendung freiheitzentziehender Maßnahmen	x	x	x	x

5. Begleitung sterbender Bewohnerinnen und Bewohner und ihren Angehörigen

1.	Liegt ein schriftliches Konzept für die Begleitung sterbender Bewohner bzw. Bewohnerinnen und ihrer Angehörigen vor?	Ja
2.	Gibt es Regelungen für die Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen (z.B. Palliativdienste, Hospizinitiativen) und namentlich bekannte Mitarbeiter*innen als Ansprechpartner?	Ja
3.	Ist konzeptionell geregelt, dass die Wünsche der versorgten Person und der Angehörigen für den Fall einer gesundheitlichen Krise und des Versterbens erfasst werden?	Ja
4.	Sind Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmachten den Mitarbeiter*innen bekannt und jederzeit verfügbar?	Nein
5.	Ist konzeptionell geregelt, dass im Sterbefall eine direkte Information der Angehörigen entsprechend den von ihnen hinterlegten Wünschen erfolgt?	Ja

Bitte beachten Sie, dass ein Einrichtungsvergleich nur auf der Grundlage von Berichten mit gleicher Prüfgrundlage und Bewertungssystematik möglich ist. Bewertungen auf Grundlage der bis zum 31.10.2019 gültigen Pflege-Transparenz-vereinbarung stationär und Bewertungen auf der Grundlage der seit dem 01.11.2019 geltenden Qualitätsdarstellungsvereinbarung stationär sind nicht miteinander vergleichbar.

Weiter Angaben zu dieser Übersicht und detaillierte, den Bewertungen zugrunde liegende Informationen.

…können Sie jederzeit im Internet auf unserer Homepage und / oder den Seiten der Pflegekassen (nebenstehenden QR – Code scannen) einsehen. Bei Interesse legen wir Ihnen die Qualitätinformationen, Indikatoren und Prüfergebisse auch in Papierform vor und erläutern die Inhalte.

Sprechen Sie uns gerne an! *Ihr Team vom Altenzentrum Hospital*

AOK Pflegenavi

Legende

■■■■	Keine oder geringe Qualitätsdefizite	■■■□	Moderate Qualitätsdefizite
■■□□	Erhebliche Qualitätsdefizite	■□□□	Schwerwiegende Qualitätsdefizite
X	Konnte nicht geprüft werden		